


## LAGEPLAN

Kartause Ittingen, 8532 Warth TG  
www.kartause.ch



## ANFAHRT MIT DEM AUTO

Autobahn A7, Ausfahrt Frauenfeld-West und 4,5 km den braunen Wegweisern «Kartause Ittingen» folgen.

**SWISS**   
**ENGINEERING**  
STV UTS ATS

SEKTION THURGAU

# INNOVATION... UND DER MENSCH? KOLLOQUIUM

INNOVATION DAS THEMA DER STUNDE.  
WAS WIRD ALLES DARUNTER VERSTANDEN.  
KANN DER MENSCH SO VIEL INNOVATION BEWÄLTIGEN?  
DARÜBER WOLLEN WIR DISKUTIEREN.

Die Sektion Thurgau des Swiss Engineering STV  
lädt Sie ganz herzlich zu diesem Kolloquium ein.

DATUM	Donnerstag, 22. April 2010
BEGINN	17.00 Uhr
DAUER	Ca. 2,5 h (anschliessend Apéro)
ORT	Kartause Ittingen, Remise (www.kartause.ch)
UNKOSTENBEITRAG	Mitglieder SE und Partnerverband VDI: CHF 30.- / € 20.- Nichtmitglieder: CHF 50.- / € 35.-

**jossi**  
www.jossi.ch



**OSL**   
Organisation für systemische Lösungen  
www.beratung-osl.ch

## PROGRAMM

### Vortrag 1 | Innovation «If you can dream it, you can do it!»

Der Mensch neigt eher zur Beibehaltung von Bewährtem. Aus diesem Grund entspringt der Innovationsprozess meistens einem finanziellen Leidensdruck, veränderten Markt- oder Kundenbedürfnissen, neuen technischen Möglichkeiten oder Sachzwängen. Innovation ist deshalb Chefsache! Der Chef ist für das innovative Klima in seinem Umfeld verantwortlich und er hält den Innovationprozess in Schwung.

Der Innovationsprozess, von der Idee zum erfolgreichen Produkt am Markt, wird praxisnah dargestellt, mit dem Ziel, dass jeder Kolloquiumteilnehmer in seinem Arbeitsumfeld zukünftig erfolgreicher «innovieren» kann.

Besondere Schwerpunkte bilden dabei die Ideenfindung, die Ideenbeurteilung, die Umsetzung der Idee in ein erfolgreiches Produkt, eine verbesserte Dienstleistung mit erhöhtem Markterfolg, ein effizienteres Verfahren, oder einer Verbesserung des sozialen Umfeldes oder Klimas. Die Beeinflussung der Menschen, Veränderungen mitzutragen und zu akzeptieren ist oft mühsam und bedarf besondere Aufmerksamkeit. Menschliche Aspekte im Innovationsprozess und der Nutzen von Innovationen für den Menschen werden im Nachfolgereferat vertieft behandelt.

### Vortrag 2 | Innovationen und Wertesysteme im Wettstreit um menschliche Aufmerksamkeit

Ob wir technologischen Fortschritt nutzen, hängt nicht nur von der Bedienfreundlichkeit der Geräte ab. Es ist auch nicht eine Frage des Lebensalters oder des Geschlechts, wie wir mit Technik und Elektronik umgehen. Selbst die Nützlichkeit neuer Features entscheidet nicht unbedingt darüber, ob wir sie verwenden. Die individuellen und kollektiven Wertesysteme scheinen unsere Einstellung zu Innovationen wesentlich stärker zu beeinflussen, als wir es bisher annahmen. Ein Verständnis für diese Aspekte auf der Seite von Ingenieuren in der Entwicklung und Produktion sowie von Marketingfachleuten sollte verbessert werden. Dadurch könnte eine Brücke zu den Menschen gebaut werden, die Innovationen ablehnen, obwohl sie einen unmittelbaren Nutzen hätten.

### Diskussion | Und wie sieht das in der Praxis aus?

Anschliessend an die Vorträge findet eine Diskussion statt.  
Die Moderation führt Gerhard Lehmann, Alt-Stadtrat Kreuzlingen.

Die Auseinandersetzung mit diesen Themenkomplex wird Sie bereichern und herausfordern.

## DIE REFERENTEN

**Rolf Weigele** | Dipl. Ing. Maschinenbau mit Nachdiplomstudien in Produktionstechnik und Betriebswissenschaften.

20 Jahre Industrietätigkeit, Leitung grosser Produktionsbereiche in der Kunststoff- und Maschinenindustrie.

Planung und Realisierung von neuen Fabriken und von hochautomatisierten, flexiblen Produktionen in der Maschinen-, Automobil-, Automobilzuliefer-, Elektronikindustrie und in der Kunststoffverarbeitung.

6 Jahre Leitung des grössten Technologie-Umsetzungsprogrammes der Schweiz.

Begleitung von grossen Innovationsprojekten und Start up Gründungen.

Gründer, Mitinhaber und Managing Partner des Innovations- und Gründerzentrums Spider Town in Tägerwilen.

Mitgründer von Technologie- und Innovationszentren in den Kantonen Schaffhausen und Aargau.

Vortragstätigkeit: Universität Stuttgart, ETHZ, FH Chur und Brugg-Windisch, sowie an nationalen und internationalen Fachtagungen.

Mitinitiant des Thurgauer Technologietages.

Unternehmerpreise: Innovativer Unternehmer des Jahres 2003 (national) und Säntis Finance Award 2002 (Ostschweiz)

### Georg Harald Zawadzky-Krasnopolsky | Geschäftsführer ISAC GmbH

Seit 2004 begleitet er Startup-Unternehmen in Technologiekonzernen vom Setup bis zur Etablierung im Markt. Ein besonderes Augenmerk gilt der innerbetrieblichen Vernetzung der Mitarbeiter vom Versand, über Produktion und Entwicklung bis zur Geschäftsleitung. Er schult ihre Wahrnehmung bei der Entwicklung der notwendigen Geschäftsprozesse und einer zielführenden Kommunikation. Im Rahmen dieser Aufgabe coacht er Unternehmer und Mitglieder der Geschäftsleitung.

Von 1997 bis 2004 leitete er eine transnationale Lehrveranstaltung in Personalführung an einer deutschen und Schweizer Fachhochschule.

Als Autor von Fach- und Sachbüchern befasst er sich mit unterschiedlichen Aspekten der Führung auf systemtheoretischer Grundlage.

Vor seiner Tätigkeit als Coach leitete er siebzehn Jahre die Regionaldirektion eines Versicherungsunternehmens, arbeitete als Rechtsbeistand und gerichtlich zugelassener Gutachter im Versorgungsrecht.

**ANMELDUNG**

Anmeldung: per Fax an: +41 (0)52 723 08 79  
per E-Mail an: selb@staufer-hasler.ch  
per Post Swiss Engineering STV, Sektion  
Thurgau, z. H. Stephan Selb,  
Magdenastrasse 4, 8570 Weinfelden

Anmeldeschluss: Donnerstag, 1. April 2010

Datum: Donnerstag, 22. April 2010

Kosten: Mitglieder SE und Partnerverband VDI: CHF 30.– / € 20.–  
Nichtmitglieder: CHF 50.– / € 35.–

Bankverbindung: Schw. Techn. Verband Sekt. TG 8570 Weinfelden  
Konto 85-2178-3  
IBAN: CH18 0900 0000 8500 2178 3

Mitglied  nicht Mitglied

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Strasse/Postfach: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E:mail \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Pro Teilnehmer bitte je eine Anmeldung ausfüllen.  
Die Anmeldung wird mit der Einzahlung verbindlich.